

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

495 (25.10.1915) Abend-Ausgabe

Krieg im Orient. Türkischer Kriegsbericht.

Konstantinopel, 25. Okt. (W.L.W. Nicht amtlich.) Bericht des Hauptquartiers vom 24. Oktober: An der Dardanellesfront...

Wort für Wort erfinden.

Berlin, 24. Oktober. (W.L.W. Nicht amtlich.) Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt unter der Ueberschrift "Wort für Wort erfinden": Die Gazette de...

Deutschland. Kriegswirtschaftliche Maßnahmen.

Berlin, 23. Okt. (W.L.W. Amtlich.) Der Reichsanzeiger veröffentlicht heute Bekanntmachungen betr. die Wenderung der Veröffentlichung vom 20. Aug. 1915 über den Verkehr mit Hülsenfrüchten...

Berlin, 23. Okt. (W.L.W. Amtlich.) Nach der Bekanntmachung betr. Bekanntheits erhebung und Befreiung...

Berlin, 23. Okt. (W.L.W. Amtlich.) Die Bekanntmachung betr. Bestandserhebung für elektrische Maschinen, Transformatoren und Apparaten...

Vom bayrischen Landtag.

München, 22. Oktober. Im Finanzausschuß der Abgeordneten wird ein Mitglied darauf hin, daß Bayern hinsichtlich der Lebenshaltung...

Berlin, 22. Okt. (W.L.W. Nicht amtlich.) In der Sitzung des Bundesrats gelangten zur Annahme die...

Die göttliche Komödie eines Mannes.

Roman von Lolotte de Paladini. (Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.) Die beiden setzten sich an den Spieltisch und waren bald ganz in das Spiel vertieft. Lola setzte sich ans Klavier und sang wie sie versprochen hatte...

"A, ich singe gern, vor allen Dingen wenn jemand anwesend ist, der die Musik versteht und lebt so wie Sie, Herr von Goldstein."

Ihm wirbelte der Kopf. Er konnte nicht sprechen. Sie trat an den Tisch der Spielenden und sah Lettenborn über die Schulter in die Karten, wobei sie leicht ihre Hand auf seine Schulter legte.

Vorlagen betreffend Regelung der Butterpreise und der Entwürfe einer Verordnung über die Bormahme der Erhebung der Borräte von Brotgetreide usw.

Berlin, 22. Okt. (W.L.W. Nicht amtlich.) Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Bundesratsverordnungen vom 21. Oktober über Ertrag und Vergütung von Abgaben, sowie betreffend Prüfen des Backschmelz...

Lebensmittelversorgung.

: : Düssel, 24. Oktober. Die Stadtverwaltung hat neuerdings folgende Lebensmittel zur Abgabe an die Bevölkerung bestellt: 40 Faß norwegische Mehlhausbutter...

: : Mannheim, 24. Oktober. Zur Regelung der Milchversorgung soll hier eine Personenstandsaufnahme und die Feststellung des täglichen Milchumjages...

: : Baden-Baden, 24. Oktober. Wie im Stadtrat mitgeteilt wurde, soll bei übermäßigen Preissteigerungen auf dem Wochenmarkt...

Die Grundpreise für Butter.

Berlin, 25. Oktober. (W.L.W. Nicht amtlich.) Die Bekanntmachung des Reichskanzlers über die Festsetzung des Grundpreises für Butter...

Eine Konferenz des Reichskanzlers mit den Parteivorsitzenden.

Berlin, 24. Oktober. Der Reichskanzler hat, wie die Morgenpost erzählt, die Fraktionsvorsitzende des Abgeordnetenhauses zu einer Konferenz über die Lebensmittelfrage...

Sinken des Schweinefleischpreises in Berlin.

Berlin, 23. Okt. (Hestf. Ztg.) Das Schweinefleisch war bisher in Berlin und wohl auch in anderen Orten das teuerste Fleisch...

Rippenspeer auf 170 bis 180 M. gesunken. In Warenhäusern werden sogar nur 150 Mark verlangt. Die Gründe für dieses erfreuliche Sinken der Preise liegen, wie von unternichteter Seite mitgeteilt wird...

Strafverfahren gegen Preistreiber. Wien, 23. Oktober. Die Neue Freie Presse meldet: In Mährisch-Odrau wurden ungeheure Mengen Seife, Fett und Speck...

Ausland.

Paris, 24. Oktober. (W.L.W. Nicht amtlich.) Wie der Temps meldet, hat der Kriegsminister vorgestern in der Kammer einen GesGesetzentwurf eingebracht, wonach dem Leuchtgas alle für die Sprengstoff-Herstellung notwendigen Stoffe...

Amsterdam, 24. Okt. (W.L.W. Nicht amtlich.) Der Nieuwe Courant meldet aus London: Die Morning Post veröffentlicht unter dem Titel: "Der bevorstehende Handelskrieg"...

Kopenhagen, 24. Oktober. (W.L.W. Nicht amtlich.) Berlinsche Tidende meldet aus Petersburg: Der Ministerrat hat sich zu einer außerordentlichen Sitzung zur Prüfung der fortgesetzten an dergero...

Rotterdam, 24. Okt. (W.L.W. Nicht amtlich.) Wie der Nieuwe Rotterdamse Courant aus London meldet,

sind nach Nachrichten aus Kapstadt für die Kandidaten der afrikanischen Partei 78 000 und für die Unabhängigen 12 000 Stimmen abgegeben worden. Sie erlangten zusammen 48 Sitze...

Chronik.

Aus Baden. : : Durlach, 25. Oktober. Mit einer einfachen Feier erfolgte am Samstag die Uebergabe des neuen Volksschulhauses, das den Namen "Gindenbergerschule" führen wird. Zu dem Einweihungsakt hatten sich Vertreter der staatlichen, militärischen und kirchlichen Behörden...

: : Heidelberg, 22. Oktober. Die hier abgehaltene südwestdeutsche Konferenz für Jüngere Mission, bei welcher die inneren Missionen in Baden, Württemberg, Hessen, Frankfurt, Elsaß und Elsaß...

: : Breiten, 24. Oktober. Die Großherzogin besuchte gestern die Kazernette in Breiten und Ehlingen. : : Offenburg, 24. Oktober. Die Mani- und Rauensche in Offenburg ist erschollen. Die Kunde dürfte daher jetzt wieder frei umherlaufen...

: : Billingen, 22. Oktober. Auf Anrufen des Groß- Ministeriums des Innern ist in dem hiesigen neuen Gebäude der Landwirtschaftlichen Kreiswinterfalle vom badischen Landesaussschuß für Kriegswirtschaftsangelegenheiten die Abhaltung eines besonderen Landwirtschaftlichen Unterrichtsstudiums für aus dem Militärdienst entlassene Kriegsinvaliden in Aussicht genommen.

: : Billingen, 23. Oktober. Herr Bürgermeister Lehmann, der seit Kriegsbeginn als Oberleutnant im Feld steht, wurde zum Hauptmann befördert. : : Singen a. H., 24. Oktober. Der Gemeinderat hat sich mit den von dem 21. Städtetag der mittleren badischen Städte in Offenburg gefaßten Beschlüssen einverstanden erklärt...

: : Siedingen, 24. Oktober. Vor einigen Tagen erfolgte der Abtrieb von der Jungviehweide Aitenfchwand. Aufgetrieben waren in diesem Jahre 46 Tiere und zwar 9 Farren und 37 Kälbinnen. Infolge der günstigen Witterung...

: : Konstanz, 24. Oktober. Der Unterpriester Ludwig Strick, der bei Ausbruch des Krieges in den Seeresdienst getreten ist, ist als Leutnant der Reserve für das Vaterland gefallen. Von den 10 Unterprimanern, die sich dem Vaterland zur Verfügung stellten, sind jetzt 6 gefallen.

Willi fing nun an von seinen Vätern zu erzählen. Sie hörte ihm aufmerksam und interessiert zu. Dann ging sie noch einmal ans Klavier und sang verschiedene Lieder. Er sah sie durch das Zimmer...

gehört nicht mir, sondern einem Bekannten, dem Fürsten Derresheim auf Liebenstein. Steinmeier, welcher sich gerade noch ein Glas Stognak eingoß, fuhr bei diesen Worten zusammen und warf das Glas um.

"A, ich singe gern, vor allen Dingen wenn jemand anwesend ist, der die Musik versteht und lebt so wie Sie, Herr von Goldstein." Ihm wirbelte der Kopf. Er konnte nicht sprechen. Sie trat an den Tisch der Spielenden und sah Lettenborn über die Schulter in die Karten...

Auf dem Felde der Ehre gefallene Badener.

Den Heldentod fürs Vaterland fanden: Gen. Kurt Dittes von Karlsruhe, Wilhelm Gensch von Göttingen, GutsMuths-Christmann Friedrich v. d. Linden, GutsMuths-Christmann Friedrich v. d. Linden, GutsMuths-Christmann Friedrich v. d. Linden...

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten: Vizewachtm. H. Schuh im Feldart.-Regt. 22 von Karlsruhe, Unteroff. H. Crocoll von Bismarck, Unteroff. H. Crocoll von Bismarck...

8. Badischer Handwerkerkongress.

Karlsruhe, 24. Okt. Unter starker Beteiligung fand heute vormittag im großen Marktsaal der 8. Badische Handwerkerkongress statt; eine Reihe von Behörden und Korporationen hatten hierzu Vertreter entsandt, die Genossenschaften waren durch zahlreiche Delegierte vertreten. Sie wurden begrüßt durch den ersten Vorsitzenden des Verbandes, Malermeister Lacroix...

stimme den Anregungen des Verbandssekretärs Lohr zu. Handelskammerpräsident Alfred Bea-Freundung berichtete über die Sekretär- und Revisionsfrage im Verbande bad. Handwerkerkongressen...

Landwirtschaftlicher Kurs für kriegsbeschädigte Landwirte.

Um es den kriegsbeschädigten Landwirten zu ermöglichen, sich in ihrem Berufe weiter zu bilden, werden im Einverständnis mit dem Ministerium des Innern der badische Landesausflug für Kriegsinvaliden...

Verschiedene Nachrichten.

Berlin, 23. Okt. Das Berliner Tageblatt meldet aus Passau: Der Erste Staatsanwalt des hiesigen Landgerichts hat sich in seiner Wohnung erschossen. Der Tod des einzigen Sohnes, der schwer verkränkt war und den er besuchen wollte, aber nicht lebend antrat, hat den Unglücklichen in den Tod getrieben.

Predigt über 1. Könige 8 Vers 57. Nach der Predigt sangen die Versammelten stehend „Nun danket alle Gott“. Das niederländische Dankgebet schloß die Feier. Die Kirchlichter begaben sich mit Automobilen nach dem Neuen Palais zurück...

Luzern, 24. Okt. (W.Z. Nicht amtlich.) Das heutige Amtsblatt veröffentlicht einen Großbeschluss, wonach Scheidmengen aus Zink bis zum Betrage von 200 000 Franken ausgegeben werden. Die neue Münze besteht aus Stücken zu 5 und 10 Centimes.

Paris, 24. Okt. (W.Z. Nicht amtlich.) Die Blätter melden den Tod weiterer drei bei dem Explosionsunglück in Paris verunglückten Personen. Bei den Aufräumarbeiten seien neuerdings Leichenteile gefunden worden. Die Zahl der Opfer übersteige 100. Anfangs habe die Polizei die Veröffentlichung von Einzelheiten verboten.

Bierausschlag in Berlin. Berlin, 23. Okt. (W.Z. Nicht amtlich.) Mit Wirkung vom 25. Oktober wird gemäß einem Abkommen des Vereins der Brauereien Berlins und der Umgebung mit den Vertretungen der Getreidehändlerverbände der Preis für das Liter Fassbier um 6 Pfennig für das Liter Flaschenbier um 6 Pfennig erhöht. Gleichzeitig tritt auch eine entsprechende Regelung aller Verkaufs- und Ausschlagpreise in Berlin ein.

Much für 2 Monate (November und Dezember)

Kann unser Blatt bei allen Postanstalten, Briefträgern, unseren Agenten und Austrägern bestellt werden. Alle unsere Leser bitten wir dringend, ihre Freunde und Bekannten, welche unser Blatt noch nicht lesen, hierauf aufmerksam zu machen und ihnen dasselbe zum Abonnement empfehlen zu wollen.

Probennummern versenden wir kostenfrei überall hin.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle. 21. Okt.: Wilhelm, alt 8 Monate 27 Tage, Vater Bernhard Rander, Vater. — 22. Okt.: Kath. Weid, alt 78 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Jakob Weid; Georg Thoman, Kaiserl. Postmeister a. D., Chemnitz, alt 75 Jahre; Karl, alt 10 Tage, Vater Jakob Driner, Schreiner; Pauline Huber, alt 50 Jahre, Witwe des Badermeisters Jos. Huber; Friedrich Mehe, Schreiner, Chemnitz, alt 72 Jahre.

Eheaufgebot. 23. Okt.: Friedrich Mohr von Mannheim, Schmied in Mannheim, mit Christina Hill von Mannheim. Eheschließungen. 23. Okt.: Hugo Folger von Goslach, Glaser hier, mit Marie Haller von hier; Emil Haberstroch von Freiburg, Lehrer hier, mit Hedwig Stroch von Göttingen; Friedrich Stahl von Linterzingen, Konditor und Koch in Hochstadt, mit Mathilde Wäch von Unterammerbach; Wilhelm Schmitz von Gießen, Schneider hier, mit Margaretha Gram von Schlicht; Adolf Rommel von Wörlingen, Schuhmacher hier, mit Lydia Schilde von Göttingen; Wilhelm Dübelsell von Immersdorf, Monteur hier, mit Maria Siegler von Hühnsbach.

Auswärtige Gestorbene.

(Anmeldungen von auswärts erscheinen unter dieser Rubrik gratis.) Mannheim: Frau Wilh. Linder Witwe, Emma geb. Meyer, 77 Jahre. Wörlingen: Franz Anton Efinger, Weinhändler, 54 Jahre.

Handelsteil

Mitteilungen der Zentralvermittlungsstelle für Obstverwertung in Stuttgart (Württ. Obstbauverein e. V.). Ausgegeben am Samstag, den 23. Okt. 1915. Tafelobstpreise auf dem Stuttgarter Großmarkt am 23. Oktober: Äpfel 8-14 Mk., Birnen 8-25 Mk., Weintrauben, einheimische, 60-65 Mk., Weintrauben, ausländische, 25-40 Mk., Rüsse 40-45 Mk., Cuxiten 20 bis 30 Mk., Himbeeren 45 Mk., Tomaten 15-16 Mk., Schlegeln 10 Mk. für 50 Stk. Marktlage: Die Zufuhr ist immer noch reichlich, hauptsächlich in Äpfeln; die Preise kommen jetzt etwas besser. Nachfrage zunächst bei jetzt reifen Äpfeln, in guten Winterapfelsorten reger. Es lagern noch größere Mengen Winterapfel, die aber bei den derzeitigen Preisen noch nicht auf den Markt kommen; auch die Schmelze will noch mit erheblichen Quantitäten Winterapfelsorten in Erscheinung treten. Die Preise für Rüsse gehen ins Angekommene, wahrscheinlich wegen Verwendung zur Cellemahlung. — Mostobstmarkt: Mostobstmarkt am 22. Oktober: Zufuhr 63 Wagen zu 680-800 Mk. für 10 000 Stk., im Kleinverkauf 3.80-4.20 Mk. für 50 Stk. Der Verkehr schieft sich durch die ganze Saison hin, kein Vergleich gegen den lebhaften Handel in früheren Jahren. Geldmangel, reiche Weinerte und das Fehlen so vieler ausmachender Familienwäcker wirken zusammen, um die Marktlage ungünstig zu beeinflussen. Tägliche Abnehmer sind die Konfektfabriken. — Wilhelmstraße 23. Oktober: Zufuhr 3000 Stk. zu 4.40-4.80 Mk. für 50 Stk. — Bei der Zentralvermittlungsstelle des Württ. Obstbauvereins, Klingelstraße 15, liegen zahlreiche Angebote in Winterapfelsorten aus allen württembergischen Landesteilen vor. Nachfrage in allen Obstsorten. Vermittlungskosten 10 Pf. — Obstpreise in Stuttgart, 19. Okt.: 11 000 Stk. Tafelobst, Preis 7-10 Mk., in Verpackung 12-15 Mk., 10 000 Stk. Mostobst, Preis 2.50-3.20 Mk. für 50 Stk. — Obstpreise in Ravensburg, 23. Oktober: 6000 Stk. Tafelobst, Preis 6.50 bis 10 Mk., in Verpackung 12-15 Mk., 10 000 Stk. Mostobst, Preis 2.50-3.20 Mk. für 50 Stk. Nachfrage in Winterapfel gut, in Mostobst sehr flau.

Bei Einkäufen und Bestellungen, die auf Grund von Anzeigen in unserem Blatte gemacht werden, bitten wir, sich auf den „Badischen Beobachter“ beziehen zu wollen.

Fishel Schokoladenhaus Karlsruhe Kaiserstr. 100. Malzbombons (eingewickelt) 30 Pf. Zum Versand ins Feld sehr geeignet.

Feldpostdrucksachen. Für Liebesabendungen: 20 Stück Feldpostkarten . . 15 Pfennig 20 „ Briefbogen 15 „ 20 „ Briefumschläge . . 10 „ Alle 3 Drucksachen zu je 5 Stück in einem Mäppchen . 15 Pfennig. Für Korrespondenz und Sendungen aus der Heimat ins Feld: 20 Stück Feldpostkarten . . 15 Pfennig 20 „ Briefumschläge . . 10 „ 20 „ Aufklebeadressen . 10 „ 20 „ Zeitungsumschläge 20 „ Alle 4 Drucksachen zu je 5 Stück in einem Mäppchen . 15 Pfennig. Gefl. Bestellungen erbittet Geschäftsstelle des Bad. Beobachters

Das verbreitetste politische Blatt in dem an Baden grenzenden bayer. Franken ist das „Fränkisches Volksblatt.“ Mit einer Auflage von über 31,000 Ist es das Organ der Zentrumsparlei für 5 Reichstags- und 18 Landtagswahlkreise. Bestimmt vor allem, dem werktätigen Volke zu dienen, zeichnet es sich durch volkstümliche Darstellung aus. Jedes Postamt in Deutschland nimmt Bestellungen entgegen. Bezugspreis einschließlich der wöchentlichen 8seitigen illustrierten Tiefdruckbeilage „Die Zeit im Bild“ monatlich 60 Pfennig. Für Anzeigen bestgeeignete Zeitung. Einpaltige kleine Zeile 12 Pfennige.

Ruhr- und belg. Anthrazitnußkohlen sowie 220 Ruhr- u. Saarkohlen, Anthrazit-Eiform-Briketts, Union-Briketts und Koks empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen Max Schnürer, Kohlenhandlung, Telefon 2275 KARLSRUHE Schönfeldstr. 3. AROSA Josephinum, kath. Schwesternhaus. Sehr sonnige, ruhige Lage, Südhalkonsen bürgerl. deutsche Küche, Pension incl. Heizung, Licht etc. von 9 Fr. ab. Elektrische Bahn ab Chur 216 H. Sommer, geistl. Rektor. Friedrich Drebinge, Karlsruhe Amalienstr. 71, Eingang Leopoldstr. am Kaiserplatz. Wildleder-, Glacé- und Militär-Handschuhe Eigene Fabrikation. Mässige Preise. Stoffhandschuhe.